

- Subventionen für die Aufrechterhaltung der niedrigen Verbraucherpreise für Nahrungsgüter und ausgewählte Industriegüter sowie
- Subventionen für Mietpreisstützungen, Personenbeförderungstarife, Reparaturen und Dienstleistungen.

Für den Neu-, Um- und Ausbau von insgesamt rund 500 000 Wohnungen, darunter 300 000 Neubauwohnungen, wendet der Staat bedeutende zusätzliche Mittel auf. Ab 1973 müssen jährlich rund 86 000 Neubauwohnungen errichtet werden, zu deren materieller Bilanzierung und Realisierung noch große Anstrengungen erforderlich sind, insbesondere auf der Ebene der örtlichen Organe hinsichtlich ihrer Verantwortung für den komplexen Wohnungsbau.

Die eingeleiteten Maßnahmen zur Stabilisierung der Versorgung mit Grundnahrungsmitteln, mit Erzeugnissen des Grundbedarfs sowie Ersatz- und Zubehöerteilen werden planmäßig weitergeführt.

Schwerpunkte sind die Sicherung einer hohen Stabilität und Kontinuität des Angebotes an Erzeugnissen der Leichtindustrie, wodurch Fortschritte bei der Befriedigung der wachsenden Bedürfnisse hinsichtlich eines vielgestaltigen Sortimentes an Erzeugnissen für die Bekleidung, die Wohnraumgestaltung und die sinnvolle Gestaltung der Freizeit erreicht werden sollen und die Gewährleistung der Versorgung zu stabilen Preisen und mit Waren in den unteren und mittleren Preisgruppen entsprechend den geforderten Sortimenten.